

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 252.

Montag den 8. September.

1856.

Bekanntmachung.

Wegen der in dem Neubaue am **Georgenhause** von Ostern 1855 ab zur Vermietung kommenden Geschäftslocale und Wohnungen sind schon gegenwärtig vielfache Anfragen an uns gestellt worden. Wir haben daher eine Abschätzung derselben nach den Baurissen vornehmen lassen und unsere Finanz-Deputation beauftragt, Anmeldungen anzunehmen, mit den etwanigen Bewerbern in Verhandlung zu treten und dieselben im Laufe dieses Winters zum Abschluß zu führen, damit billige Wünsche der künftigen Abmiether, so weit thunlich, schon während des Baues Berücksichtigung finden können.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roth.

Leipzig, den 2. September 1856.

An die Communalgarde.

Zu dem für den 8., 10. und 12. d. M. angeordneten Mäherexerciren haben sich die betreffenden Mannschaften **Nachmittags punct 1/2 Uhr auf dem Fleischerplatze** einzufinden. Sollte an einem dieser Tage das Exerciren nicht stattfinden können, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal „Los!“ gegeben werden.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Reumeister, Commandant.

Leipzig, den 6. September 1856.

Das Schillerhaus in Gohlis.

In Bezug auf den im heutigen Tageblatte befindlichen wohlgemeinten Auffag, die Erwerbung des Schillerhauses betreffend, bemerkt der Vorstand des Schillervereins zur Vorbeugung von Mißverständnissen, daß jede zu diesem Zwecke angebotene große oder kleine Gabe dankbar angenommen werden wird.

Er theilt zugleich mit, daß ein Studienlehrer in Nürnberg und ein angesehenere hiesiger Rechtsgelehrter die ersten gewesen sind, welche die Summe von 100 Thlr. und von einigen Hundert Gulden gegen hypothekarische Sicherheit angeboten haben.

Leipzig, den 6. Septbr. 1856.

Der Vorstand des hiesigen Schillervereins.

Tageskalender.

Stadttheater. Montag den 8. Sept. kein Theater. — Dienstag den 9. Sept., Gastvorstellung der Frau v. Marra-Vollmer, „**Martha, oder der Markt zu Richmond**“, Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges), von Friedrich, Musik von Fr. v. Flotow. — Lady Harriet Durham — Frau v. Marra-Vollmer.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 9—5 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichts-Amt II. soll das unter Nr. 22 des Brandkatasters und Fol. 19 des Grund- und Hypothekenbuchs zu **Wahren** gelegene, dem Johann Gottlieb Goldstein zugehörige Haus- und Gartengrundstück ausgelagter Schuld halber

den **Sechszehnten September 1856**

Vormittags 12 Uhr

nothwendig versteigert werden. Das Nähere enthalten die Anschläge im Königl. Gerichtsamt und im Gasthose zu Wahren.

Leipzig, den 30. Juni 1856.

Königl. Gerichts-Amt II.
Stimmel.

Günther.

Auction.

Mittwoch den 10. Septbr. Vormittag von 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr versteigere ich in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 26 und 27, eine Partie gutgehaltene Mahagoni-Meubeln, Porzellan, Glaswerk, Bücher etc. gegen sofortige Baarzahlung.

Leipzig, den 7. Septbr. 1856.

Adv. F. A. Steche,
requir. Notar.

Auction.

Heute Montag den 8. Septbr. Vormittags 9 Uhr sollen im **Brühl sub Nr. 74** parterre vorn heraus diverse **Schankwirthschafts-Geräthe**, als Tische, Stühle, Biergläser mit Deckeln etc. gegen sofortige Baarzahlung durch mich öffentlich versteigert werden.

Theodor Ernst Osten, K. S. Notar.

Holz-Auction.

Auf dem **Zwenkauer Staatsforstreviere** in der Harth Abtheilung 1 a sollen

den **10. September dieses Jahres**,

von Vormittags 9 Uhr an,

gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

350 Klaftern Hoch- und

15 1/2 = Niederwaldböcke

auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden.

Der Versammlungsort hierzu ist der Communicationsweg von **Zeschwitz** nach **Probstdeuben** bei den sogenannten **Leichen**.

Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig mit **Pegau**, den 29. August 1856.

In Interimsverwaltung

der königl. Oberforstmeisterei **Wernsdorf**.

Zinkernagel.

Kreßsig.

Weiß-, Roth- und Süßweine in Flaschen, so wie **Urac** in Fässern kommt morgen früh 10 Uhr in der **Gewandhaus-Auction** vor.